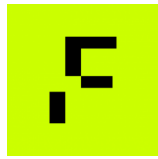


Freie Universität Berlin - Fachbereich Veterinärmedizin - Institut für Immunologie**Wiss. Mitarbeiter*in (Postdoc) (m/w/d)**

Vollzeitbeschäftigung befristet auf 5 Jahre Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung:
GRK3096-PD

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet auf 5 Jahre;
Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: GRK3096-PD;
Bewerbungsfrist: 16.03.2026

Aufgabenbeschreibung

Das wissenschaftliche Interesse des Instituts für Immunologie gilt der Interaktion zwischen dem Immunsystem und Infektionserregern. Innerhalb der Gruppe der Infektionserreger (Pathogene) fokussieren wir auf Infektionen mit parasitischen Würmern. Wir forschen an Immunmechanismen, die ein chronisches Überleben der Parasiten in ihren Wirten ermöglichen. Das langfristige Ziel ist es, das lange Überleben parasitischer Würmer in ihren Wirten zu verstehen und Interventionsstrategien gegen diese weit verbreiteten Infektionserreger von Menschen und Tieren zu entwickeln. Die Infektionserreger, auf die wir fokussieren sind parasitische Würmer (Helminthen). Hierbei analysieren wir die Immunantwort lokal, am Ort der Infektion und systemisch als Folge einer Infektion mit Darmrundwürmern (Nematoden): 1) des Nagernematoden *Heligmosomoides polygyrus* und 2) des Spulwurms *Ascaris* spp. des Schweins und des Menschen. Beides sind weit verbreitete, natürliche Darminfektionen, wobei *Ascaris* spp. sich noch dadurch auszeichnet, dass dieser Nematode eine ausführliche Körpermigration macht und *H. polygyrus* sich nur im Darm aufhält.

Aufgabengebiet:

Innerhalb des Graduiertenkollegs (GRK) 3096 "One Health-Ansatz für bodenübertragene Helminthen" suchen wir einen Postdoc, der für eine longitudinale Feldstudie, welche in Bungoma County in Kenia durchgeführt wird, verantwortlich sein wird. Zusätzlich wird der Postdoc die GRK 3096 Doktoranden bei ihrer Projektdurchführung bei kurzen Studienaufenthalten in Kenia unterstützen. Die Feldstudie in Kenia umfasst das Sammeln und die Analyse von Stuhl- und Blutproben von Schulkindern in Bungoma County. Stuhlproben sollen parasitologisch in Kooperation mit dem KEMRI Global Health in Kisumu untersucht werden. Blutproben werden in Kooperation mit dem KEMRI-Wellcome Trust in Kilifi mittels Durchflusszytometrie, Fluorospot, ELISPOT, ELISA, Antikörperserologie und Multiplex-qPCR analysiert. Der erfolgreiche Kandidat wird jeweils ein halbes in Deutschland und das andere halbe Jahr in Kenia leben und arbeiten. In Kenia muss der

Postdoc zwischen verschiedenen Orten, wie mehreren Schulen, verschiedenen Behörden und unterschiedlichen wissenschaftlichen Instituten mit dem Auto hin- und herfahren. Dafür ist ein KFZ-Führerschein unerlässlich. Der Postdoc wird als selbständiger Wissenschaftler für die Beantragung von Ethikanträgen zuständig sein. Zusätzlich liegt die Kommunikation mit Studienteilnehmern, Lehrern und Angestellten der beteiligten Schulen in Kenia, vor Ort arbeitenden Sozialarbeiten und Behörden in der Verantwortung des Postdocs. Außerdem wird der erfolgreiche Kandidat die Doktorarbeiten von zwei an das GRK 3096 assoziierte Doktoranden, die fast ausschließlich in Kenia (Nairobi, Kilifi) arbeiten werden, mit betreuen.

Erwartete Qualifikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium in Veterinärmedizin, Biologie oder vergleichbarer Abschluss; Promotion.

Erwünscht:

- Hervorragende Kenntnisse der englischen Sprache – schriftlich wie mündlich
- fundierte Kenntnisse in der Parasitologie (speziell der Helminthen) und Immunologie bezüglich der oben beschriebenen Methoden
- KFZ-Führerschein
- Kenntnisse in der lokalen Sprache Kiswahili
- idealerweise Erfahrungen mit kenianischen Behörden, dem Verkehrswesen und der lokalen Umgebung in Kenia
- Kenntnisse in mikrobiologischen Methoden
- gute Kommunikationsfähigkeiten zum Austausch mit der lokalen Bevölkerung und Behörden
- Fähigkeit unabhängig zu arbeiten

Bewerbung

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen (kompletter CV incl. aller Zertifikate, Anschreiben / Motivationsschreiben, Referenzen) unter Angabe der **Kennung bis zum 16.03.2026** im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Frau Prof. Dr. Susanne Hartmann: grk3096@vetmed.fu-berlin.de oder per Post an die

Freie Universität Berlin
Fachbereich Veterinärmedizin
Institut für Immunologie
Frau Prof. Dr. Susanne Hartmann
Robert-von-Ostertag-Str. 7
Haus 35, 14163 Berlin (Düppel)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/201863/FUB/>
Angebot sichtbar bis 16.03.2026

